

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 66 (1988)
Heft: 2

Rubrik: Aus dem Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Vorstand

Unser Dank für die Veteranenspenden

Traditionsgemäss lassen es sich die neuer-nannten Veteranen nicht nehmen, im An-denken an die vielen im Club erlebten Jahre, eine Spende zu entrichten. So wird eben ermöglicht, trotz knapper Kas-se zielgerichtet Aspekte zu setzen. Die Windegghütte wird deshalb einen noch «fertigeren» Vorplatz erhalten, im Clublo-kal können die Zeichen etlicher vergange-ner Jahre getilgt werden und für die Hol-landiahütte wird ohnehin jeder Franken nötig sein. Aber auch den noch älteren Veteranen gebührt unser Dank. Spontan und «unorganisiert» haben sie eine Spende zusammengetragen.

Wir danken allen Veteranen für ihre Spen-den nochmals herzlich.

Für den Vorstand: Kurt Wüthrich

Kletterwand Neufeld

Der Ansturm auf die Kletterwand ist er-freulich, aber unerwartet gross. Trotzdem müssen wir für einen geordneten Betrieb sorgen und dem Benützungsreglement Nachachtung verschaffen. Auch Zuschau-er haben sich an die Vorschriften des Sportamtes und des Abwärts zu halten. Auszugsweise sind dies die wichtigsten Punkte:

- **Das Betreten der Turnhalle in Strassen- oder Bergschuhen ist verboten.**

- **Zum Umkleiden sind ausschliesslich die Garderoben zu benützen.**
- **In der Halle ist für Ordnung und Sau-berkeit zu sorgen** (Materialdepots, kei-ne Picknicks, Magnesiumrückstände usw.).
- **Der Aufsichtsperson ist unbedingt Folge zu leisten.**
- **Die Benützung der Kletterwand erfolgt (trotz Aufsicht) auf eigene Verantwor-tung und Gefahr.**

Als zentrale Anlaufstelle wird demnächst eine «Kletterwandkommission» einge-setzt.

Berglihütte

Die Hütte ist ab sofort wieder benützbar. Der infolge Wegrutschen eines Teiles des Fundamentes ungesicherte Fassadenteil wurde durch Fachleute im Spätherbst un-terstützt. Dem Ausführen der anspruchsvollen, alpinen Frühlingsskitour über das Eismeer, Zäsenberg nach Grindelwald steht nichts mehr im Wege!

Der Hüttenchef: Ueli Huber



hinderhofer+arn
nachf. bruno arn
malerei gipserei

optingenstr. 35
3000 bern 25
tel. 031 42 25 18

Korrektur im Tourenprogramm 1988

Im Tourenprogramm 1988 ist auf Seite 72 der Hinweis auf die Versi-cherung nicht mehr richtig. Der untenste-hende, ab Jahresbeginn gültige Hinweis **kann ausgeschnitten und überklebt werden.**

Versicherung

Die sogenannte Tourenunfallversicherung des SAC ist aufgehoben worden. Neu ist **jedes Sektionsmitglied selbst für eine geeignete Un-fallversicherung verantwortlich** (SUVA, obligatorische UV für Arbeit-nehmer, eigene UV teilweise in Krankenversicherung eingeschlossen: Deckung von Rettungskosten, Heilungskosten, Folgekosten). Die Gön-nerschaft der REGA wird empfohlen.